

Beschlussvorlage

Bitte Ausschlussgründe gem. § 22 GemO beachten!

Zu TOP-Nr.: 2

Vorlage Nr.: 02/786/VI/344/2022/1

Amt:	Werke	Datum:	26.10.2022/ES
Sachbearbeiter:	Reiner Paul	AZ:	

Stadt Annweiler am Trifels

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Termin	Behandlung	Status
1	Werkausschuss		Vorberatung	öffentlich
1	Stadtrat	16.11.2022	Entscheidung	öffentlich

Gegenstand der Vorlage

Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Elektrizitätsversorgung der Stadt Annweiler am Trifels für das Wirtschaftsjahr 2021 einschließlich Gewinnverwendung sowie Besprechung der Bilanzen

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Annweiler am Trifels für das Wirtschaftsjahr 2021 wurde durch das den Wirtschaftsprüfer Dr. Burret GmbH geprüft. Herr Engelter von dem vorgenannten Büro wird in der Sitzung des Werkausschusses die Prüfungsergebnisse erläutern.

Der Bestätigungsvermerk des Büros wurde uneingeschränkt erteilt.

Der Gewinn nach Steuern verminderte sich 2021 von 264.790,57 € (2020) auf **195.061,85 €** (-69.728,72 €), was durch gestiegene Aufwendungen und niedrigere aktivierte Eigenleistungen zu begründen ist.

Die Bilanzsumme erhöhte sich **von 13.228.412,64 € auf 13.571.203,90 €**. Die allgemeine Rücklage beträgt zum Bilanzstichtag rd. 2.500.000 €, der Gewinnvortrag 4.244.807,63 €.

Der Wasserverbrauch verminderte sich im Wirtschaftsjahr um 20.158 m³ auf 645.910 m³. Diese Entwicklung beinhaltet Veränderungen beim Verbrauch der gebietsfremden Abnehmer (- 32.513 m³), der Sonderabnehmer (+ 34.542 m³) sowie beim allgemeinen Verbrauch (- 22.187 m³). Von der Gesamtabgabe entfallen 52,6 % auf Tarifabnehmer, 31,8 % auf Sonderabnehmer und 15,6 % auf gebietsfremde Abnehmer.

Die Veränderung der Stromausspeisung betraf mit + 87.782 kWh die Tarifabnehmer, mit - 70.538 kWh die Sonderabnehmer, mit + 2.928 kWh die Innenlieferungen sowie mit + 804.542 kWh die Netznutzung. Die Fremdbelieferung veränderte sich um + 52.175 kWh auf 943.988 kWh. Von der Gesamtmenge entfallen 37,1 % auf Tarifabnehmer, 7,6 % auf Sonderabnehmer, 0,4 % auf Innenlieferungen, auf Fremdbelieferung 3,0 % und 51,9 % auf Netznutzung.

Die Kapitalstruktur hat sich weiter verbessert – **die Eigenmittel der Stadtwerke betragen 69,1 %** des Gesamtkapitals (im Vorjahr 68,1 %), was deutlich über dem Branchenschnitt von 30 % liegt.

Die Finanzlage kann als stabil bezeichnet werden. Die Selbstfinanzierungsmittel (= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit) der Stadtwerke mit 1.047 T€ wiesen gegenüber den Investitionen eine Überdeckung von 131 T€ aus. Im Bereich der Elektrizitätsverteilung weist der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit mit 317 T€ ein Nullergebnis aus.

Die Investitionstätigkeit des Wasserwerkes (319 T€, ohne Umsetzungen von geleisteten Anzahlungen und Anlagen am Bau) betraf mit 54 T€ die Verteilungsanlagen, mit 67 T€ Betriebs- und Geschäftsausstattung, mit 174 T€ die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau, mit 8 T€ die Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten und mit 16 T€ die entgeltlich erworbenen Konzessionen, ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten.

Im Elektrizitätswerk wurden Investitionen (597 T€ insgesamt ohne Umsetzungen von geleisteten Anzahlungen und Anlagen am Bau; Elektrizitätsverteilung 317 T€, Messstellenbetrieb 19 T€) für die geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau mit 126 T€ (Elektrizitätsverteilung), von 49 T€ für die Verteilungsanlagen (davon Elektrizitätsverteilung 30 T€; Messstellenbetrieb 19 T€), von 170 T€ für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (davon 141 T€ Elektrizitätsverteilung), von 17 T€ sowie für die entgeltlich erworbenen Konzessionen, ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Werten (davon 12 T€ Elektrizitätsverteilung), von 8 T€ für Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten (Elektrizitätsverteilung) getätigt.

Die Anlagendeckungsquote des Gesamtbetriebes (Eigenkapital, Empfangene Ertragszuschüsse und langfristiges Fremdkapital : Anlagevermögen) veränderte sich dabei von 100,3 % auf 99,4 %. Der Tätigkeitsbereich Elektrizitätsverteilung weist eine Anlagendeckungsquote von 61,2 % aus.

Auszahlungen an die Stadt Annweiler am Trifels

1) Konzessionsabgaben	352.055,75 €
2) Gewerbesteuer	62.522,74 €
3) Wassercent	25.000,00 €
	439.578,49 €

Der Stadtrat beschließt auf Empfehlung des Werkausschusses den Jahresgewinn der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Elektrizitätsversorgung mit 195.061,85 € für das Wirtschaftsjahr 2021 festzustellen und auf neue Rechnung vorzutragen.

Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.